

Sallese Zeitung

Landeszeitung für die Provinz Sachsen

für Anhalt und Thüringen

einzelpreis 90 Mark

In ganz Halle
die einzige 2 mal täglich erscheinende Zeitung

Abend-Ausgabe

Jahrg. 216 Nr. 129

Bezugspreis: monatlich 4.400.— mit Zustellgebühr. Bestellungen nach dem Jahr 48.000.—
 monatlich 4.400.— mit Zustellgebühr. Bestellungen nach dem Jahr 48.000.—
 monatlich 4.400.— mit Zustellgebühr. Bestellungen nach dem Jahr 48.000.—

Halle-Saale
 Sonnabend, 17. März 1923

Anzeigenpreis: Die Spaltenpreise 36 mm breite mm-Größe 200.—
 Die Spaltenpreise 36 mm breite mm-Größe 200.—
 Die Spaltenpreise 36 mm breite mm-Größe 200.—

Eine Herausforderung Deutschlands

Die Kontrollkommissionen wieder in Tätigkeit

Berlin, 16. März.
 Zwischen dem Auswärtigen Amt und der internationalen Kontrollkommission für während der letzten Wochen über die Beteiligung französischer und belgischer Offiziere an Kontrollhandlungen ein Schriftwechsel stattgefunden. Es ist nicht gelungen, die Kommission dazu zu bewegen, daß sie diese Offiziere während der gegenwärtigen kritischen Periode aus der Kontrolle ganz ausschließt; sie hat im Gegenteil erklärt, daß sie die in dieser Hinsicht bis zum 15. d. M. geübte Zurückhaltung jetzt aufgeben und jene Offiziere in vollem Umfange wieder an der Außenkontrolle beteiligen will. Für den Beginn der kommenden Woche sind bereits eine ganze Reihe von Kontrollhandlungen angefangen, an denen sich französische und belgische Offiziere — teilweise sogar in Uniform — beteiligen werden.

Die Reichsregierung ist nicht in der Lage, die Kommission an der Ausführung dieses behauerlichen Entschlusses, über deren psychologische Wirkungen sie nicht im unklaren geblieben ist, zu verhindern. Es bleibt ihr daher nur übrig, die Öffentlichkeit nochmals mit allem Nachdruck darauf hinzuweisen, daß auch die französischen und belgischen Kontrolloffiziere für uns nicht als Organe der Regierungen, sondern lediglich als Organe einer internationalen Kontrollkommission zu betrachten sind, die sich an der Außenkontrolle nicht beteiligen. Jede Ausweitung gegen einen bisher fremden Offizier ist geeignet, der Reichsregierung eine beschwerliche außenpolitische Schwierigkeit einzutragen.

In der Absicht der internationalen Kontrollkommission, ihre vertragswidrige Spionage von neuem öffentlich und sogar in Uniform aufzunehmen, liegt eine bewußte Provokation und Verächtlichmachung des deutschen Volkes. Wir sollen es dulden, daß die verhasste Uniform der Menschenhändler und Mörder, unter deren

Beitrittschleusen, Bajonettschiffen und Fußkitteln unsere Brüder sich im Aufzuge wieder, wie zum Holz im Herzen Deutschlands großspurig auftritt und sich als Herr aufspielt. Das ist zügellos! Wir sind keine Hunde. Frankreich führt Krieg in unseren Grenzmarken, Krieg gegen Wechsele, mit einer Rohheit, Niedertracht und Freigebigkeit, wie sie die Geschichte nicht kennt, es legt sich über gefangen und ungeschriebenes Recht über alle Verträge nach Belieben hinweg; wir können das nicht hindern. Aber was wir verhindern können, das ist, daß dieses Raub hier im Innern noch weiter herumzuschleppen darf. Duden wir das, so geben wir unsere nationale Ehre preis, so muß unter Ansehenskampf im Aufzuge ohne nachlässige Zurückhaltung auf die Welt stehen, so sind die Carter dort zum großen Teil vergeblich gebracht. Denn dann sagt das Ausland, das schon anfang, wieder mit uns zu rechnen: Sie sind noch immer die alten; sie werden sich wieder unterwerfen, wie jetzt den Forderungen der fremden Kontrollkommissionen. Dazu kommt, daß diese Kommissionen selbst nach dem Vertrag Vertrag längst hätte beschwinden müssen. Es wird sich jetzt, daß nur laibliche Arbeit getan und die belgischen und französischen Mitglieder nicht längt — möglichenfalls mit Gewalt — entfernt werden sind. Im Aufzuge werden Hunderte unserer Soldaten ohne jedes Recht bei Nacht und Nebel aus ihren Wohnungen geworfen, Zugänge zu Gefängnis bereitet. Zugleich mordet dort die französische Goldsteine. Deutsches Vorkriegsrecht wird wie eine heruntergelassene Schießlinie nach Willkür geübt.

Wir erwarten, daß die Reichsregierung keine Hand rührt, um die beschuldigten Spionagegeburde der Kommissionen zu unterstützen, daß sie ihnen jede Auskunft, jede Begleitung verweigert und von vornherein jede Verantwortung ablehnt. Wir weisen es weiter für schuldhaft, daß, genau wie im Ruhrgebiet, den fremden Kommissionen überall entschlossener passiver Widerstand begegnet. Hier haben sie keine Zanks, keine feigen Schmeicheleien, um sich den Weg zu bahnen. Wenn sie nicht, wie die Niedertracht und die Freigebigkeit sein müßte, wenn die Franzosen und Belgier im Innern Deutschlands wieder als Herren auftreten können, wenn es hier an Würde und Ansehen fehlt!

Die französischen Offiziere scheinen sich — Nebenamtlich wie sie sind — bei ihren beschuldigten Kontrollfahrten hinter englische und andere Mitglieder der Kommission verbergen zu wollen. Aber den Oberbefehl und den entscheidenden Einfluß haben die Franzosen. Eine Kommission, bei der sich auch nur ein Belgier oder Franzose befindet, darf auf seiner Durchsicht oder anderen Spionagehandlung mehr zugelassen werden.

wurde er mitgenommen. Gleich darauf hätten seine beiden Begleiter einige hundert Schritte entfernt Schüsse fallen und Hilfe holen. Als sie zurückeilten, fanden sie Ludwig blutüberströmt auf der Straße liegen. Ein herbeigeeiltes Wrät konnte nur noch den Tod feststellen.

Neue Zechenbesetzung

Wettlinghausen, 17. März.
 Die Besetzung der Kohlengruben durch die Franzosen geht weiter. Bei Wetzlar sind die Schächte Prosper I und II sowie der Schacht Egin, die durch am Rhein verortet liegen, von den Franzosen besetzt worden. Auf jede Wetzlar sind bei Franzosen etwa 50.000 Zt. Kohle in die Hände gefallen, deren Abtransport jedoch bei dem jetzigen primitiven Verfahren Monate erfordern wird. Die Besetzung der Zechen Wetzlar hat die Kohlenförderung dort zum Stillstand gebracht, das heißt, daß die Dampfkraft nur noch mit Kohle besetzt werden, daß sie die nötige Wärme erhalten, um Licht aufzunehmen. Kohle wird in diesem Verfahren nicht gewonnen.

Nach einer Sauberung aus Koblenz hat die Rheinland-Kommission gestern in zwei Drönungen die Besetzung der als Schächte bezeichneten auf Reparationskonto besetzten und besetzten Zechen angeordnet, deren Lieferung angeblich von den Sabotageur bewirkt wird.

Bei einem Zusammenstoß zwischen einem Militärtransport und einem Güterzug wurden mehrere Personen getötet oder schwer verletzt.

Vermittlungsgerichte

(Eigene Drahtmeldung der „S. P.“)
 Paris, 17. März.
 Dem „New-York Herald“ wird aus Washington gedruckt: Am Anschlag an die gestrige Erklärung des Staatssekretärs Hughes, daß von Amerika kein Schritt unternommen worden sei, im Aufzuge zu vermitteln, wird vom Staatsamt weiter mitgeteilt, daß die amerikanische Regierung in der Aufzuge nur auf Einladung Frankreichs zu intervenieren geteilt, und daß Großbritannien und Deutschland Mitteilungen nach dieser Richtung erhalten haben. Es wird nicht bestritten, daß diplomatische Verhandlungen im Gange seien und daß Amerika an ihnen teilnehme.

Dollar amtl. 20857,72 G.

Ist die heutige Strafpraxis noch zeitgemäß?

Von Direktor Martin Ulbrich, Magdeburg.
 Wenn man erwägt, daß sich die Kriminalität im allgemeinen vermindert und im Besonderen die der Jugendlichen vermindert hat, so genügt es nicht, diese Zustände auf den Krieg und seine Folgen zu schieben, sondern es drängt sich unwillkürlich die Frage auf, ob die heutige Strafpraxis noch ihren Zweck erfüllt.
 Wir haben Haft, Gefängnis und Jugendhaus. Der Unterschied besteht in der Hauptfrage in der Zeitdauer. Es ist aber etwas anderes, ob man einen Familienvater im besten Alter oder einen alogischen älteren Menschen auf zehn Jahre der Freiheit beraubt. Was bedeutet dieser Zeitraum für Leute, die noch viele Aufgaben zu erfüllen haben. Wer 1918 auf diese Zeit eingesperrt wurde und jetzt herauskommt, sieht eine völlig veränderte Welt vor sich, wenn er in seiner Unfähigkeit zurückkommen, rückfällig wird? Die verurteilte Zeit hat viele strafindividuelle Menschen erzeugt, auf deren Bekanntheit auch die längste Freiheitsstrafe ohne jede Einwirkung bleibt.

Dazu kommt der Mangel an erzieherischem Personal. Hat man doch trotz der unheimlichen Vermehrung der Verurteilten nicht einen einzigen Gefängnisvollzugsreform mehr angefallen, so daß die vorhandenen Kräfte völlig überlastet sind. Wenn irgendwo, so tuen hier Reformen not. Warum tritt man nur nach der Zeit ab? Ein Dieb, der einen wackelnden Mantel raubt, bekam zwölf Monate Gefängnis. Dennoch raubte er sechs goldene Uhren und mußte dafür zwei Jahre sitzen. Das kritische wurde er auf sieben Jahre eingesperrt. Wenn die erste oder zweite Strafe geübt hätte, dann hätte man ihm nicht ein drittes Mal haben Lebensjahre austreiben müssen.
 Schon lange haben die Praktiker der Gefängnisreform das sogenannte Progressivsystem empfohlen, das zum erstenmal in England existiert, aus vier Stufen besteht, deren erste die strengste ist, während die letzte bei guter Führung Beurlaubung gestattet. Dieses Verfahren ist trefflich geeignet, den Wozulieferungswillen des Rechtsbrechers zu stärken, sofern er reuig und mit gutem Vorbehalt seine Missetat in die menschliche Gesellschaft begehrt. Zugleich bietet es die Möglichkeit, die sittlichen Qualitäten der Gefangenen besser zu unterrichten. Um den Erfolg der Strafe zu fördern, ist es nötig, sowohl dem Arzte als auch dem Pädagogen einen möglichst großen Einfluß auf den Gefangenen wie auch auf seine Behandlung einzuräumen. Wenn auch das Ziel der Abschreckung nicht aus dem Auge zu lassen ist, so muß doch die Erziehung des Verurteilten zur Missetat ins bürgerliche Leben obenan treten, und alle erdenklichen Mittel sind aufzubieten, um diesen Zweck in vollkommenem Maße zu erreichen.

Nicht zu übersehen ist der Umstand, daß den Gerichten heute nicht nur eine viel größere Zahl von Strafälligen überwiefen wird, sondern daß auch ihre Reichhaltigkeit wesentlich anders geworden ist. Stünden früher diejenigen Leute oben, die durch Gelegenheit, Not oder irgendeinen äußeren Anreiz auf die schiefen Bahn geraten waren, so finden sich heute in großer Masse Leute, die durch den Mangel der Erziehung oder infolge psychologischer Belastung strafällig werden. Im Zeitalter der Freiheit ist die innere Unfreiheit noch niemals so groß gewesen. Ein bedrücktes Übermaß von Freiheit ist gerade ein Anreiz zu Vergehen und Verbrechen. In der schmalen Dreiecksform der Revolutionen steht die Verbrechen in ganz besonderer Weise, ohne daß es durch entsprechende Strafe der Gerichtsbarkeit abgedrückt wurde. Die oft wirkt auf die Milder der Einwand geistiger Minderwertigkeit oder geringerer Zurechnungsfähigkeit, so daß sie von strengerer Verurteilung absehen und für ein Verbrechen der Allgemeinheit nicht die erwartete Sühne geben. Nach einer Weile wird der Strafällige ungebessert auf seine Umwelt losgelassen, um sie weiter zu gefährden.

Es soll nicht übersehen werden, daß gerade in England, das hinsichtlich der Strafpraxis stets vorbildlich gewesen ist, dieser Einwand nur selten gelten gelassen wird. Gerade die rüchichtslose Strafe der englischen Urteile und die Härte der Strafsanktionen ist nicht ohne Einfluß auf die Laster, daß dort sowohl die Raubmorde als auch die Missetaten, wie Raubdiebstahl, Tierquälerei und Baumfällerei weit seltener sind als bei uns. Es ist überhaupt die Frage, ob man auf jugendliche Missetäter verurteilt auf lange Zeit ins Gefängnis zu stecken. So horiam man sonst mit der Bürgelstrafe verfahren moa, die bei uns auch von der Lebens gekommen ist, hier wird sie für viele Fälle die einzige richtige Sühne sein, und es ist nicht ausgeschlossen, daß damit auch ein Schritt Strafrechtsreform eine günstige Reaktion erzielt wird, die auf anderem Wege nicht zu erreichen ist. Auch in dieser Hinsicht ist man in England nicht bedenklich und weiß dabei von guten Erfahrungen zu berichten, was man

Der französische Terror in Buer

Buer, 17. März.
 Die Gewaltmaßnahmen der Franzosen gegenüber den deutschen Zeugen in der Markbach nehmen ihren Fortgang. Der französische Bergmann Wiking, der, wie er vorläufig erklärt, nach dem Attentat die beiden französischen Offiziere töteten und besaß, wie die beiden Mörder die schnellsten Schritte ins Gefängnis, ist nach immer in französischer Haft. Offiziere erließen französische Feindesbeschlüsse und Wiking sei seiner Frau und erlärten, ihr Mann habe bereits die Exekution erlitten. Sie solle den in der Wohnung befindlichen Revolver, mit dem die Offiziere erschossen werden seien, herausgeben. Trotz ihrer Erklärung, daß ihr Mann unmöglich der Täter sein könne und niemals einen Revolver besitzen habe, durchnahen sie die ganze Wohnung, aber ohne jeden Erfolg.

Das Verhalten der Franzosen geht nunmehr dahin, sie Tat Zeugen zu quälereien. Nach Mitteilung eines Offiziers hat man von ihm eine Erklärung verlangt, wonach der junge Wiking gleich nach der Tat gesagt haben solle, er habe belgische Soldaten davonlaufen sehen.

Französische Morde

Trier, 16. März.
 In einer Gastwirtschaft zu Kirchhaus verlangte am Mittwochabend ein französischer Offizier, der sich in Begleitung von Maroffanern befand, die Nahrung des Lokals, obwohl die Polizeistunde noch nicht eingetreten war. Als ihm ein Eisenmesser erwiderte, es sei noch keine Polizeistunde, wurde er von dem Offizier zunächst mit der Reitpeitsche niedergebaggelt und dann kurzerhand erschossen. Dem Bürgermeister wurde zunächst die Herausgabe der Leiche verweigert, später allerdings zur Beerdigung freigegeben.

Wodum, 16. März.
 Zur Ermordung des Kolonialwarenhändlers Ludwig, der vor einigen Tagen in Wodum von einer französischen Patrouille auf der Straße erschossen wurde, wird auf Grund amtlicher deutscher Feststellungen noch folgende Bemerkung:

Ludwig hatte an einer Besatzung und darauf folgenden Unversittlichkeit teilgenommen. Als es mit zwei Bekannten gegen 10 Uhr abends sich auf dem Heimweg befand, wurden sie zwischen der Besatzung in der Gegend der Straße, die zwei Franzosen angehalten und nach ihren Pässen gefragt. Als Ludwig nicht schnell genug seinen Paß zur Hand hatte,

Landwirte, laßt Euch nicht irreführen!

Von Zeit zu Zeit tauchen in kleinen Blättern, die erfahrungsgemäß keine Erwiderungen aufnehmen, Warnungen vor der Anwendung von Endlaugenkalk auf. Es wird ohne jeden Beweis und wahrheitswüßig behauptet,

1. daß der Endlaugenkalk Chlor enthalte, welches für Boden und Pflanzen meist schädlich wirke,
2. daß der Preis dafür, mit Aetzkalk, d. h. gebranntem Stückenkalk, verglichen, zu hoch sei.

Demgegenüber erklären wir:

1. Endlaugenkalk enthält kein freies Chlor, sondern nur solche Verbindungen, die für Boden und Pflanzen unschädlich sind, wie eine ganze Reihe landwirtschaftlicher Versuchsanstellungen übereinstimmend bezeugen.
2. Dies bekräftigt schon vor 10 Jahren u. a. auch der Direktor der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt in Halle a. S., Herr Professor Dr. Schneidewind, in seinen Berichten an das Preuss. Landwirtschafts-Ministerium vom 6. Februar 1912 und 19. Januar 1914. Dort heißt es wörtlich:

- a) „Eine nachteilige Wirkung konnte hierbei (beim Gefäß-Versuch) nicht festgestellt werden“, ferner:
- b) „daß der Kalk (Endlaugenkalk) für kalkbedürftige Böden ein brauchbares Düngemittel darstellt“,
- c) „die anderen haben aber die obigen Feldversuche und die früher von uns angefertigten ergeben, daß der Kalk (Endlaugenkalk) keineswegs schädlich auf das Pflanzenwachstum und die Produktion wirke“.

3. Die schon vor 10 Jahren von Herrn Professor Dr. Schneidewind festgestellte Tatsache der völligen Unschädlichkeit der im Endlaugenkalk vorhandenen Chlorverbindungen wird bestätigt durch zwei ganz neue Gutachten hervorragender Sachverständiger, von denen das erste folgendes feststellt:

- a) „Der von der Kalk-Magnesia-Aktien-Gesellschaft, Hamburg, vertriebene, aus Aetzkalk und Endlauge hergestellte Endlaugenkalk hat in seiner Zusammensetzung keine Spur freies Chlor, das auf die Entwicklung der Pflanze schädlich einwirken könnte. Bei der Umsetzung entstehen Chlorcalcium, Calciumhydroxyd, Magnesiumoxydchlorid und Magnesiumhydroxyd.“
- b) „Die neugebildeten Salze, in denen das Chlor an Kalk oder Magnesia gebunden ist, sind keineswegs zu verwechseln mit dem freien Chlor, das auf jede Pflanze schädlich einwirkt.“
- c) „Für den Laie ist es allerdings beängstigend oder wenigstens irreführend, wenn ihm chloralkalische Düngemittel einfach als chlorhaltig bezeichnet werden.“
- d) Der Endlaugenkalk enthält in 100 Zentner fertigsfabrikat ca. 10 dz gebundenes Chlor, während die sonst in der Landwirtschaft als Düngemittel angewandten Kalksalze das Vielfache dieser Menge an Chlor aufzuweisen haben, ohne daß es bis jetzt jemandem eingefallen wäre, vor ihrem Gebrauch infolge des Chlorgehaltes zu warnen.“

Das zweite Gutachten bekräftigt folgendes:

- a) „Endlaugenkalk enthält selbstverständlich nur als Chloride gebundenes Chlor.“
- b) „Der Laie verfallt immer wieder dem Irrtum, daß es sich, wenn er das Wort „Chlor“ hört, um freies Chlor handle, dessen energiereiche chemische Wirkung er aus dem Chloralk kennt.“
- c) „Die Vertreter der landwirtschaftlichen Wissenschaften sollten aus dieser Erfahrung die folgenden ziehen, daß in Mitteilungen an die Öffentlichkeit das Wort „Chloride“ nicht durch das Wort „Chlor“ ersetzt werden darf.“

d) „Die Behauptung, daß Chloride auf Boden und Pflanzen meist schädlich wirken, ist jedenfalls nicht richtig. Dieses beweist ja mit aller Deutlichkeit der ungeheuer große Verbrauch von Kaliumchlorid als Kalkdünger.“

4. Nicht eine einzige Chloridabgabung durch Verwendung der von uns vorgeschriebenen Mengen von 8—16 Zentner Endlaugenkalk pro Morgen konnte bisher in der 10jährigen Erprobung des Endlaugenkaltes nachgewiesen werden, und der Verbreiter einer gegenteiligen, unwahren Behauptung mußte vor einigen Tagen an Gerichtsstelle unter seinem Eide bekennen, daß er keine Felder und keinen Befiger namhaft machen könne, wo die von ihm öffentlich behaupteten Chloridabgaben eingetreten sein sollten.

5. Die Bewertung unseres Düngemittels nur nach seinem Kalk-Gehalt ist total falsch und irreführend. Nur der Umfang der praktisch damit erzielten Mehrernten ist maßgebend. Nun sind aber seit Jahren viele Tausende von Wagoons Endlaugenkalk verwendet und von urteilsfähigen, glaubwürdigen, achtbaren und unparteiischen praktischen Landwirten mit großem Erfolge erprobt worden, was die in die Hunderte gehenden, in unserem Archiv zur Einsicht bereitgestellten Berichte bestätigen.
6. Wer daher unseren Kalk-Magnesia-Dünger, dem

Endlaugenkalk, bezieht

und mit 10—16 Zentner pro Morgen sachgemäß verwendet, macht seinen sauren, kranken Ackerboden wieder gesund,

schafft sich Mehrernten

an Getreide, Kartoffeln, Rüben, Futter usw. bis zu 50 Prozent, erspart sich erhebliche Ausgaben, weil sich die Düngung mit Endlaugenkalk rentabler und daher billiger gestaltet als bei jedem anderen Verfahren, bekämpft Rübennematode und andere Schädlinge und schützt seine Leute und Tiere vor Schädigungen, weil

unser Endlaugenkalk nicht staubt.

7. Um noch einmal die Unmöglichkeit der gegen den Endlaugenkalk erhobenen Angriffe vor aller Welt darzutun, loben wir hiermit eine Summe

von zwei Millionen Mark

aus, die derjenige erhält, der bis zum 15. April d. J. nachweist,

1. daß unser Endlaugenkalk Chlor enthält, welches auf Boden und Pflanzen meist schädlich wirkt und daß
 2. der Bewertungsmodus des Verbandes der landwirtschaftlichen Versuchsanstalten, wonach die Bewertung des Endlaugenkaltes lediglich nach dem Gesamtgehalt an Kalk und Magnesia als basischen Stoffen stattfinden soll, wissenschaftlich unanschaulich ist
8. Wenn unsere Gegner auf diese zweite öffentliche Ausloosung wiederum schweigen, werden sie es nicht verhindern können, daß nunmehr auch der kleinste Landwirt ihre unbewiesenen Behauptungen als Schwindel erkenne.

Kalk-Magnesia-Aktiengesellschaft

Stellen-Angebote

Großere, leitungsgebärdige
Lackfabrik
Mitteldeutschlands sucht i. d. dortigen Bezirk
tüchtigen, brandkundigen
Vertreter,

der bei Behörden, Wagon- und Automobil-
fabriken sowie Industrie- und Handel-
Läden gut eingeführt ist.
Die Einrichtung eines Kommissions-
tagers ist in Aussicht genommen.
Hohe Provisionsf. E.
Offerten sind an richten unter F. E. 574
an Rudolf Mosse, Frankfurt a. Main.

Bestes Mädchen
als Alleinistin für 2-
Verordnungsamt nach Nico-
löse in Berlin gesucht.
Näheres erbeten, Briefe
daneben nicht zuzuschicken
unter Z. 9419 an die
Geschäftsstelle d. Bz.

Sum 1. April
Haushältern
gesucht bei hohem Lohn
Herrn Gutsherrn, Becken,
Seefeld, Süßenstr. 6.

Stellen-Gewinne
Kaufmann (Kleiner,
Drl.) Ende März unver-
heiratet, 30 Jahre, bismar-
kistisch, deutsch, franz-
ösisch, engl. Sprachkennt-
nisse, Stellung, Ernte
Wort. Z. H. u. u. 9462
an die Geschäftsstelle d.
Bz.

Junger Chauffeur
aus der hiesigen Gegend,
ob. in der Stellung. An-
gebote unter Z. 9463 an
die Geschäftsstelle d. Bz.
Empf. 30. Januar und
10. Februar für Land-
wirtschaft für 1. April.
Louise Schmalzer,
Verwaltungsbüro, Mittel-
deutsche Zeitung, 1. 15. 11.

Herrenzimmer
mit Schloßzimmer, Inmitten in ruh. Gegend
nur besten Kaulen, von ununterbrochen höherem
Regierungsbemien gegen einwöchentliche Miet-
zahlung zum 1. April gesucht. Offerten unter
Z. 9461 an die Geschäftsstelle d. Bz.

Brautpaar (Bankbeamter)
bittet um Wohnung von 2 Zimmern bei guten
Verbindungen.
Angebote unter Z. 9460 an d. Geschäftsstelle d. Bz.

Verchiedenes
Prima
Strickwolle,
1/2 Pfd. 2500.— Mk.
Padauer & Mühlbauer,
Oleanderstr. 5
(Hallemarkt, 1. & 2. Fr.)
Villale Ludwig
Wuchererstraße 7.

Asthma
kann in etwa 10
Wochen geheilt
werden. Sprechen Sie,
wenn Sie nach meinen Verfahren
schon gebildet. Arzt in
Halle a. S., Knechtstr.
11, 10-11 Uhr, jeden Sonntag,
11-12 Uhr Dr. med.
Alberts, Spezialarzt
für Asthma.

Miet-Gewinne
Wohl. Zimmer, möbl.
bei Bauwirtschaft, ruhige
Lage, in der Nähe d. Bz.
Angebote an Jenke,
Hagenplatz 30 a.

Gebr. Bethmann,
Werkstätten
für Wohnungskunst
Halle a. d. S.
Große Sternstraße 79-80
**Bequeme
Polstermöbel.**

**Präservier u. gut
kaufen Sie sämtliche
Unterzeuge und
Strumpfwärer
in d. ersten Spezialgeschäft
H. Schnee Nachf.,
Gr. Sternstr. 31, Tel. 1325.**

**Woll- u. Seiden-
waren**
Grünes Spezialgeschäft f.
gute Strumpfwärer
und Trikotasen.

Trauring - Zentrale
Schwagerstraße 1
gegenüber von
Trocerie Seimbob.

Eigene Fabrikation, da-
her billige Brautpaare
Verfertigt mit elektr. Be-
trieb, Gold u. Silbner.
R. Voss,
Ameisen-Verfertiger.

Pflegestelle
für achtjährigen gelben
Haben (distret)
gekauft, Preisabingung
Bankrot Schulze,
Berlin 19, Kleiststr. 7.

**Billig: kaufen Sie
Alpaka-Erdsecken-
Kardasur und Einzelteile
zu Geschenkwerten bei
Alfred Otto, Spezial-
Lerchenfeldstr. 2 II.**

**Verwilligungen,
Drucksachen**
sauber und preiswert
Halleische
Buntstempelfabrik,
Barfußstraße 7.
Tel. 5307.

Sofort lieferbar:

STOEWER
RECORD
bleibt unerreicht!
Genera-Vertrieb:
UBERSTENZEL
Narbinstraße 1, Halle a. S., Fernsprecher
Ecke Leipzigerstr., Nr. 628.
Reparatur-Werkstatt f. alle Systeme

Möbel-Hauptmann
Halle a. S. Kleine Uhlenstraße 26

Die beste Reklame
ist heute noch immer eine vornehme,
wirkungsvolle Geschäftsdrucksache; sie ist die
Visitenkarte, die der Geschäftsmann abgibt,
um seine Waren zu empfehlen.
**Geschäftskarten, Rechnungen,
Briefbogen, Umschläge, Preislisten
Prospekte und Kataloge**
in gewissenhafter, tadelloser sauberer Ausführung
besorgt stets prompt und preiswert
die Buch- und Kunstdruckerei
Otto Thiele, Halle a. S.

5%ige Roggenwertanleihe des Landkreises Sondershausen im Geldwerte von 40000 Ztr. Roggen.

Der Landkreis Sondershausen gibt Anleiheverschreibungen auf den Geldwert von 1/2, 1, 2, 5 und 10 Zentner Roggen lautend aus. Zinszahlungen April und Oktober, erstmalig am 1. Oktober 1923. Tilgung von 1925 ab mit mindestens 3%. Verfallt die Kündigung oder Gesamttilgung zulässig. Zinsen und Rückzahlung nach dem Mittelkurs der Berliner Notierungen für märkischen Roggen vom 1. September bis 28. Februar bzw. 1. März bis 31. August jedes Jahres.

Der Ertrag der Anleihe ist bestimmt zur Verpflegung des Kreises mit Tätigkeit, Vergütung und Tilgung werden durch Kreisumlagegesetz gewährleistet, das den Verfallten jährlich Zahlungen auferlegt. Die Darlehensgeber haben teilweise sehr hochwertige Vermögensgegenstände.

Der Zeichnungspreis ergibt sich für den Zentner aus dem Mittel der täglichen Preisnotierungen an der Berliner Produktenbörse in den Tagen vom 19. bis 27. März 1923 einschließlich. Berliner Börsenpreis für märkischen Roggen am 8. März: 30 bis 29000 Mk.

Zeichnungszeit: 19. bis 27. März 1923 einschließlich.
Zahlung der geschätzten Beträge hat spätestens bis zum 3. April 1923 zu erfolgen.

Zeichnungsstellen sind außer
der Thür. Kreisdirektion Sondershausen,
alle Gemeindevorsteher im Kreise,
ferner:

- sämtliche Geschäftsstellen der Commerz- und Privatbank Berlin-Hamburg,
- Bank für Thüringen, Zweigstelle Frankenhäusen,
- Schwarzb. Landesbank Sondershausen u. ihre Zweigstellen,
- Bankverein Ebeleben,
- die städtischen Sparkassen in Sondershausen, Frankenhäusen, Greußen, Schlotheim, Oldisleben,
- Kreissparkasse Ebeleben,
- Verband ländlicher Genossenschaften für Thüringen in Erfurt und seine Unterverbände,
- außerdem nehmen auch an deren Banken und Sparkassen Zeichnungen entgegen.

Hermann C. Starck
Kommanditgesellschaft auf Aktien
Zweigniederlassung Halle a. S.
Berlin = Hamburg = Köln

Telegr. Adr.: Robbenzlin
Fernsprecher: 2836, 2838
Stadtgespräche: 2648

Halle a. S.,
Gr. Ulrichstraße 54 II.

Umwälzung im Lohnwesen Lohnbettel oder Lohnzettel überflüssig durch
Lohnauszahlungsglasche mit Lohnkontrollbuch

Heberich der Vohlbetr. u. fam. Köstige laut. f. d. ganze Fabr. Unentgeltl. für Grob- u. Kleinbetriebe u. Landwirtsch. Große Arbeiterparnis = 50% billiger als Lohnbettel. Drucker gen. Gm. u. Pl. 260. - a. Bohlstedt. Betzels 5108.

Emil Richter, Papierwarenfabrik, Oldach i. Sa.
Erste Bezugsart bei der Sanftbreite eingeführt, gesund.
Auslieferungslager mit eingeführt.

für Bergbau u. Güter
in prima ungeschliffenem Rindleder für Männer und Frauen empfohlen

Max Fricke, Holzschuhfabrik,
Halle a. S., Trothaerstr. 69.
Telephon 2856.

Prämiiert! In Familienpreis!
Züchtungs-berichtschriftung

Stammzucht des veredelten Landschweines bitte anfordern.

Erstklassige, schnellwüchsige, abgehartete Eber wertvollster Abstammung, 5-9 Monate alt, und Jungsauen liefert

A. Kirsche-Pfiffelbach,
Rittgutz Gärtnitz bei Böhlen (Sachsen).
Erlaubt frühzeitige Bestellungen.

Möbel
Jeder Art liefert sehr preiswert

G. Schaible,
Möbelfabrik,
Gr. Märkerstr. 24
am Marktplatz

Standuhren
mit prachtvollem Gehäuse, bester Werkmechanik, sehr preisw. in Markt.

Herm. Schindler
Uhrmachermeister,
Kleine Ulrichstrasse 35.

Definitiver Verkauf
15 Senteur
Sottelwischen
in Halle lagern. Wenig
ist mehrerhand des Best.
abnahme unter den
Termin noch belausen
gebenen Bedingungen.

Albert Jahn,
Leibn. Schreiner,
Zeilberg 560.

Schafwolle! Schafwolle!
Am Dienstag, 20. März und Mittwoch, 21. März 1923, täglich von 9-12 Uhr im Hofbau am Schützenplatz, Mansfeldstraße, großer Umlauf von Schafwolle und modernen Strickmaschinen gegen allerlei Strickmaschinen, Strickmaschinen u. Wollgarne. Die Maschinen bürsten für Qualität. Auswärtigen Kunden vergütet 1/2 Bahnfahrt. Rechte Behienung. Schafwoll-Umlauf-Zentrale
Leo Montag, Greußen in Thür.

Saatkartoffeln
reichtaltes Saat bewährter Sorten:
Züchtes Original-Saat weiße Meilen
Züchtes Original-Saat Frühe Weiße
Kaiserfröhen
Wachstumsweise
Dosenwälder blanc
u. andere Sorten
alles Saanbodemare, gute Sortierungen und preiswert.

Karl Erbe, Großhandlung, Halle (Saale),
Bernau Nr. 1425. Kontor: Dorowstr. 15.

Saat-Mohn, Saat-Mais
veredelte Eckendorfer Riesen-Walzen, gelb und rot, Friedrichswerther Zucker-Walzen, altdeutsche Luzerne, deutschen Rotklee

— höchste Milt-Saaten —
unter Garantie der deutschen Normen empfohlen billig!

Rich. Nürnberger, Inh.: Walter Nürnberger,
Saatgut-Handlung,
Rastenberg i. Thür. Fernr. 80.

Zuchswallah
1,50 Wtr. groß, 10 Z.
in Wrista abzugeben
Schöberrte 11,
Hof 11.

Weizen u. Roggen-Preßstroh
faulig lebendig
Jakob Böcher,
Halle a. S. - Tel. 504.

Achtung!
Siebungs- und Baugeländschaften,
Bauunternehmern!

Denker, Züren, Kreyen sowie alle Bauhilfen arbeiten werden ladgemäß, sauber und schnell an konkurrenzlosen Preisen ausgeführt.
Clauses Caeberl, Expert,
Holswerke Thüringer Wald A.-G.,
Wittenberg, Thüringen.

Große Auswahl in sommerlichen
Saat-Kartoffeln,
frühe und späte Sorten, liefert preiswert

Franz Müller, Kartoffel-Verband,
Halle (Saale), Glauchaer Straße 52 a.
- Fernruf 3416 -

Schafwolle!
Nehme jedes Quantum Schafwolle zum Umlauf für die Kreier- und Dornscholle gegen Vorzahlung entgegen. Auch neue ich sehr haltbare Strickwolle in Anzahl gegen Schafwolle.

Neueste Bedienung! Billigste Berechnung!
Wollenbüttler Zuch- u. Strumpfgarnfabrik
Franz Roth, Wollenbüttel,
Seepoldstraße 14. Fernsprecher 457.

Antliche Bekanntschaften
X. Nachtrag
Der Vorstand des 8. 1922 über die
Kessels des Verbrauchs von Brot und Mehl.
Auf Grund der §§ 5 und 49 des Gesetzes über
die Regelung des Brot- und Mehlverkehrs
vom 1. 1. 1922 wird die oben erwähnte
Bekanntmachung vom 19. März 1922 mit folgendem
Nachtrag zu dem 19. März 1922 mit folgendem
Nachtrag:

1900 g Roggenbrot beträgt	730,- Mt.
800 g Weizenbrot	57,-
800 g Roggenbrot	47,-
800 g Weizenbrot	47,-
800 g (= 1 Brotmarke) Roggenmehl	174,-
1200 g (= 1) Weizenmehl	200,-
1200 g (= 1) Roggenmehl	161,-

Halle, den 16. März 1923.

Der Magistrat.

Fabrik-Koks!
Vorzügl. Qualität, Außerst günstig. Angebot.
Abgabe weit unter Tagespreis, empfiehlt jede
Menge bei umgehender Bestellung

Kohlenfdg. **Franz Hoffmann, Merseburg**,
Unteraltenburg Nr. 30. Tel. 249.

Der diesjährige
Frühjahrs-pferdemarkt
findet
am 20. d. Mts.
auf dem Rohplatz statt.

Ihr Jahrmartsgeld
erhalten Sie in Galle und Hülle, wenn
Sie Ihre alten
**Lumpen, Knochen, Papier,
Alt-Eisen, Alt-Metalle**
zu mir bringen.

Rohprodukten-Zentrale
von
Georg Pönisch,
nicht mehr Deliktiver Strafe ist, sondern
Reinlicher Strafe 75, Tel. 2579.
Halle: St. Grabenstr. 15, Tel. 4308.
Gole ab, Serie genügt. Geschäftst. 8-6.
Bei Metallen Ausweis erforderlich.

Bekanntmachung
Von Montag, den 19. März 1923 werden
die Preise für
Martentfreie Brot auf 1800 Mt.
Martentfreie Brötchen auf 70 Mt.
herabgesetzt.

Bäcker-Zwangs-Innung Halle a. U. Umw.
Vereingte Brotfabriken, Halle.

Scheidekalk
hat abzugeben

Zuckerfabrik Calbe A.-G.,
Calbe (Saale).

Derfel
zum jetzigen billigen Ange-
preis abzugeben. Verstehe hiervon jeden
Balken weiß unter Nachnahme. Garantiere
für prima Tiere sowie völlig gesunde Kälber.
Tiere kommen durch vom Lager. Ab lang-
gefordert, breitbäutig, mit Schlagpöden, die
beiden zur Hand und Weik. Sollten Tiere
auf dem Transport Schaden erleiden bzw.
eingehen, so werden sie ohne weiteres von mir
erklärt.

Preise auf Anfrage. - **Müchpote.**

Chr. Forkord, Viehverf.
Schloß-Holte (Westf.).

Kammerjäger
Bertiligung v. Matten
u. Säulen n. all. Art
auswählend genort. Kamm-
Th. Schubert,
Galle, Schulgasse 3.

Wir bitten unsere
ergeben, die Einräume
u. Innere, Befragungen
nur bei den Interessierten
der „Sächsischen Zeitung“
betreffend zu werden.

Verband zur Wahrung der Interessen des gesamten
Transporgewerbes in Halle, Saale u. Umgegend, a. V.

Schafwolle,
gewaschen u. ungewaschen, faulst auf dem höchsten
Zugpreis ab laufend gegen la. Strickwaren,
wollene Seide, Herren-Strickwaren usw.

Walter Vopel, Halle a. S.,
jetzt Glauchaerstraße 33 (Eben).

Sauke jeden Vollen
gute Weißweinflaschen
zum Preise von Mt. 75 das Stüd.

Johannes Grün, Rathausstr. 7,
Weinbau. Tel. 6271. Weinbau.

Wadeleinrichtungen
auswählend genort. Kamm-
Th. Schubert, C. Gehardt,
Schulstraße 73 I.,
Ede Lindenstraße.

von 8. Beir...
haben bez...
auf...
a) für die...
b) für die...
c) für die...
d) für die...
e) für die...
f) für die...
g) für die...
h) für die...
i) für die...
j) für die...
k) für die...
l) für die...
m) für die...
n) für die...
o) für die...
p) für die...
q) für die...
r) für die...
s) für die...
t) für die...
u) für die...
v) für die...
w) für die...
x) für die...
y) für die...
z) für die...
aa) für die...
ab) für die...
ac) für die...
ad) für die...
ae) für die...
af) für die...
ag) für die...
ah) für die...
ai) für die...
aj) für die...
ak) für die...
al) für die...
am) für die...
an) für die...
ao) für die...
ap) für die...
aq) für die...
ar) für die...
as) für die...
at) für die...
au) für die...
av) für die...
aw) für die...
ax) für die...
ay) für die...
az) für die...
ba) für die...
bb) für die...
bc) für die...
bd) für die...
be) für die...
bf) für die...
bg) für die...
bh) für die...
bi) für die...
bj) für die...
bk) für die...
bl) für die...
bm) für die...
bn) für die...
bo) für die...
bp) für die...
bq) für die...
br) für die...
bs) für die...
bt) für die...
bu) für die...
bv) für die...
bw) für die...
bx) für die...
by) für die...
bz) für die...
ca) für die...
cb) für die...
cc) für die...
cd) für die...
ce) für die...
cf) für die...
cg) für die...
ch) für die...
ci) für die...
cj) für die...
ck) für die...
cl) für die...
cm) für die...
cn) für die...
co) für die...
cp) für die...
cq) für die...
cr) für die...
cs) für die...
ct) für die...
cu) für die...
cv) für die...
cw) für die...
cx) für die...
cy) für die...
cz) für die...
da) für die...
db) für die...
dc) für die...
dd) für die...
de) für die...
df) für die...
dg) für die...
dh) für die...
di) für die...
dj) für die...
dk) für die...
dl) für die...
dm) für die...
dn) für die...
do) für die...
dp) für die...
dq) für die...
dr) für die...
ds) für die...
dt) für die...
du) für die...
dv) für die...
dw) für die...
dx) für die...
dy) für die...
dz) für die...
ea) für die...
eb) für die...
ec) für die...
ed) für die...
ee) für die...
ef) für die...
eg) für die...
eh) für die...
ei) für die...
ej) für die...
ek) für die...
el) für die...
em) für die...
en) für die...
eo) für die...
ep) für die...
eq) für die...
er) für die...
es) für die...
et) für die...
eu) für die...
ev) für die...
ew) für die...
ex) für die...
ey) für die...
ez) für die...
fa) für die...
fb) für die...
fc) für die...
fd) für die...
fe) für die...
ff) für die...
fg) für die...
fh) für die...
fi) für die...
fj) für die...
fk) für die...
fl) für die...
fm) für die...
fn) für die...
fo) für die...
fp) für die...
fq) für die...
fr) für die...
fs) für die...
ft) für die...
fu) für die...
fv) für die...
fw) für die...
fx) für die...
fy) für die...
fz) für die...
ga) für die...
gb) für die...
gc) für die...
gd) für die...
ge) für die...
gf) für die...
gg) für die...
gh) für die...
gi) für die...
gj) für die...
gk) für die...
gl) für die...
gm) für die...
gn) für die...
go) für die...
gp) für die...
gq) für die...
gr) für die...
gs) für die...
gt) für die...
gu) für die...
gv) für die...
gw) für die...
gx) für die...
gy) für die...
gz) für die...
ha) für die...
hb) für die...
hc) für die...
hd) für die...
he) für die...
hf) für die...
hg) für die...
hh) für die...
hi) für die...
hj) für die...
hk) für die...
hl) für die...
hm) für die...
hn) für die...
ho) für die...
hp) für die...
hq) für die...
hr) für die...
hs) für die...
ht) für die...
hu) für die...
hv) für die...
hw) für die...
hx) für die...
hy) für die...
hz) für die...
ia) für die...
ib) für die...
ic) für die...
id) für die...
ie) für die...
if) für die...
ig) für die...
ih) für die...
ii) für die...
ij) für die...
ik) für die...
il) für die...
im) für die...
in) für die...
io) für die...
ip) für die...
iq) für die...
ir) für die...
is) für die...
it) für die...
iu) für die...
iv) für die...
iw) für die...
ix) für die...
iy) für die...
iz) für die...
ja) für die...
jb) für die...
jc) für die...
jd) für die...
je) für die...
jf) für die...
jg) für die...
jh) für die...
ji) für die...
jj) für die...
jk) für die...
jl) für die...
jm) für die...
jn) für die...
jo) für die...
jp) für die...
jq) für die...
jr) für die...
js) für die...
jt) für die...
ju) für die...
jv) für die...
jw) für die...
jx) für die...
jy) für die...
jz) für die...
ka) für die...
kb) für die...
kc) für die...
kd) für die...
ke) für die...
kf) für die...
kg) für die...
kh) für die...
ki) für die...
kj) für die...
kl) für die...
km) für die...
kn) für die...
ko) für die...
kp) für die...
kq) für die...
kr) für die...
ks) für die...
kt) für die...
ku) für die...
kv) für die...
kw) für die...
kx) für die...
ky) für die...
kz) für die...
la) für die...
lb) für die...
lc) für die...
ld) für die...
le) für die...
lf) für die...
lg) für die...
lh) für die...
li) für die...
lj) für die...
lk) für die...
ll) für die...
lm) für die...
ln) für die...
lo) für die...
lp) für die...
lq) für die...
lr) für die...
ls) für die...
lt) für die...
lu) für die...
lv) für die...
lw) für die...
lx) für die...
ly) für die...
lz) für die...
ma) für die...
mb) für die...
mc) für die...
md) für die...
me) für die...
mf) für die...
mg) für die...
mh) für die...
mi) für die...
mj) für die...
mk) für die...
ml) für die...
mm) für die...
mn) für die...
mo) für die...
mp) für die...
mq) für die...
mr) für die...
ms) für die...
mt) für die...
mu) für die...
mv) für die...
mw) für die...
mx) für die...
my) für die...
mz) für die...
na) für die...
nb) für die...
nc) für die...
nd) für die...
ne) für die...
nf) für die...
ng) für die...
nh) für die...
ni) für die...
nj) für die...
nk) für die...
nl) für die...
nm) für die...
nn) für die...
no) für die...
np) für die...
nq) für die...
nr) für die...
ns) für die...
nt) für die...
nu) für die...
nv) für die...
nw) für die...
nx) für die...
ny) für die...
nz) für die...
oa) für die...
ob) für die...
oc) für die...
od) für die...
oe) für die...
of) für die...
og) für die...
oh) für die...
oi) für die...
oj) für die...
ok) für die...
ol) für die...
om) für die...
on) für die...
oo) für die...
op) für die...
oq) für die...
or) für die...
os) für die...
ot) für die...
ou) für die...
ov) für die...
ow) für die...
ox) für die...
oy) für die...
oz) für die...
pa) für die...
pb) für die...
pc) für die...
pd) für die...
pe) für die...
pf) für die...
pg) für die...
ph) für die...
pi) für die...
pj) für die...
pk) für die...
pl) für die...
pm) für die...
pn) für die...
po) für die...
pp) für die...
pq) für die...
pr) für die...
ps) für die...
pt) für die...
pu) für die...
pv) für die...
pw) für die...
px) für die...
py) für die...
pz) für die...
qa) für die...
qb) für die...
qc) für die...
qd) für die...
qe) für die...
qf) für die...
qg) für die...
qh) für die...
qi) für die...
qj) für die...
qk) für die...
ql) für die...
qm) für die...
qn) für die...
qo) für die...
qp) für die...
qq) für die...
qr) für die...
qs) für die...
qt) für die...
qu) für die...
qv) für die...
qw) für die...
qx) für die...
qy) für die...
qz) für die...
ra) für die...
rb) für die...
rc) für die...
rd) für die...
re) für die...
rf) für die...
rg) für die...
rh) für die...
ri) für die...
rj) für die...
rk) für die...
rl) für die...
rm) für die...
rn) für die...
ro) für die...
rp) für die...
rq) für die...
rr) für die...
rs) für die...
rt) für die...
ru) für die...
rv) für die...
rw) für die...
rx) für die...
ry) für die...
rz) für die...
sa) für die...
sb) für die...
sc) für die...
sd) für die...
se) für die...
sf) für die...
sg) für die...
sh) für die...
si) für die...
sj) für die...
sk) für die...
sl) für die...
sm) für die...
sn) für die...
so) für die...
sp) für die...
sq) für die...
sr) für die...
ss) für die...
st) für die...
su) für die...
sv) für die...
sw) für die...
sx) für die...
sy) für die...
sz) für die...
ta) für die...
tb) für die...
tc) für die...
td) für die...
te) für die...
tf) für die...
tg) für die...
th) für die...
ti) für die...
tj) für die...
tk) für die...
tl) für die...
tm) für die...
tn) für die...
to) für die...
tp) für die...
tq) für die...
tr) für die...
ts) für die...
tu) für die...
tv) für die...
tw) für die...
tx) für die...
ty) für die...
tz) für die...
ua) für die...
ub) für die...
uc) für die...
ud) für die...
ue) für die...
uf) für die...
ug) für die...
uh) für die...
ui) für die...
uj) für die...
uk) für die...
ul) für die...
um) für die...
un) für die...
uo) für die...
up) für die...
uq) für die...
ur) für die...
us) für die...
ut) für die...
uu) für die...
uv) für die...
uw) für die...
ux) für die...
uy) für die...
uz) für die...
va) für die...
vb) für die...
vc) für die...
vd) für die...
ve) für die...
vf) für die...
vg) für die...
vh) für die...
vi) für die...
vj) für die...
vk) für die...
vl) für die...
vm) für die...
vn) für die...
vo) für die...
vp) für die...
vq) für die...
vr) für die...
vs) für die...
vt) für die...
vu) für die...
vv) für die...
vw) für die...
vx) für die...
vy) für die...
vz) für die...
wa) für die...
wb) für die...
wc) für die...
wd) für die...
we) für die...
wf) für die...
wg) für die...
wh) für die...
wi) für die...
wj) für die...
wk) für die...
wl) für die...
wm) für die...
wn) für die...
wo) für die...
wp) für die...
wq) für die...
wr) für die...
ws) für die...
wt) für die...
wu) für die...
wv) für die...
ww) für die...
wx) für die...
wy) für die...
wz) für die...
xa) für die...
xb) für die...
xc) für die...
xd) für die...
xe) für die...
xf) für die...
xg) für die...
xh) für die...
xi) für die...
xj) für die...
xk) für die...
xl) für die...
xm) für die...
xn) für die...
xo) für die...
xp) für die...
xq) für die...
xr) für die...
xs) für die...
xt) für die...
xu) für die...
xv) für die...
xw) für die...
xx) für die...
xy) für die...
xz) für die...
ya) für die...
yb) für die...
yc) für die...
yd) für die...
ye) für die...
yf) für die...
yg) für die...
yh) für die...
yi) für die...
yj) für die...
yk) für die...
yl) für die...
ym) für die...
yn) für die...
yo) für die...
yp) für die...
yq) für die...
yr) für die...
ys) für die...
yt) für die...
yu) für die...
yv) für die...
yw) für die...
yx) für die...
yy) für die...
yz) für die...
za) für die...
zb) für die...
zc) für die...
zd) für die...
ze) für die...
zf) für die...
zg) für die...
zh) für die...
zi) für die...
zj) für die...
zk) für die...
zl) für die...
zm) für die...
zn) für die...
zo) für die...
zp) für die...
zq) für die...
zr) für die...
zs) für die...
zt) für die...
zu) für die...
zv) für die...
zw) für die...
zx) für die...
zy) für die...
zz) für die...

Statt Karten.
Für die zahlreiche und innige Teilnahme beim Heimzuge seiner lieben, unvergesslichen Frau

Marta Gramm

ist es mir nur auf diesem Wege möglich, allen lieben Verwandten, Freunden und Bekannten, welche so zahlreich von nah und fern erschienen waren, ihr das letzte Geleit gaben, sie so reich mit Palmenzweigen und Kränzen bedachten, herzlichst zu danken.

Ostrau, den 16. März 1923.

In tiefem Schmerz
zugleich im Namen aller Trauernden
Fritz Gramm u. Söhnchen.

Arnold & Troitzsch

Halle an der Saale
Gr. Ulrichstraße 1
Teppich-Haus

Deutsche, Perser und Smyrna-Teppiche
Beste Erzeugnisse in Tourmay, Velours, Reminster, Haargarn, Kotos

Gardinen - Möbelstoffe - Tisch- und Divandeden

Linoleum Stidware Läufer Teppiche **Cocos-Läufer** **Teppiche** **Tapeten** Neue Muster Große Auswahl

Die Geburt eines munteren **Jungen** geben hierdurch bekannt

Otto Hoyer u. Frau Jenny geb. Endlich.
Hlewitz, den 15. März 1923.

Stadttheater
Sonntag abds. 7 1/2 Uhr:
Die tote Stadt.
Montag abends 7 1/2 Uhr:
Macbeth.

Haus der Deutschen Volkspartei,
Gr. Steinsfr. 37. Gr. Steinsfr. 37.

Klubhaus.

Volksparteiler, besucht Euer Heim!
Sonntag vornehme Abendmusik, Berg-Kapelle.

Die Ankauf- und Verwertungsstelle für

Juwelen u. Edelmetalle

der
Juweliere, Gold- und Silberschmiede von Halle und dem Reg.-Bezirk Merseburg befindet sich

Landwehrstrasse 7
im Laden des Herrn Juweliere Grzimboke.

Thalia-Theater
Sonntag abds. 7 1/2 Uhr:
per ungetreue Eckehart

Frühjahrs-Kostüme
nach Maß

Reichhaltige Auswahl allerfeinster Stoffe

August Göbel

Damenschneiderei Talamstraße 4 Telephone 4838

Donnerstag, 21. März, 9 Uhr „Thaliaaal“

„Tote, die wiederkehren“

(Tatsachen und Beweise).

Vortrag von Dr. med. Georg Lomer.
Aus dem Inhalt: Der Kampf um die Seele. Die Toten i. Traum. Neueste Forschungen Feuer- u. Lichtgestalten. Kinder u. Tiere als Geisteserben. Handgreifliche Beweise.

Karten 300-600 M bei Hothan.

Riesen-Erfolg
des neuen, pompösen Spielplans!

Filmschau:
Faschingspausch
Mondin, Sittensatire.
Paul Heidemann
in d. entzück. Lustspiel
Fortsetzung folgt!

Bühnenschaus:
Der Meisterboxer
Großer Lacherfolg.
Keine erhöhten Preise.



WANDA TREUMANN

erzielte mit ihrem Ensemble durch ihr gestriges

persönliches Gastspiel
in ihrem Film-Sketch

Die tugendhafte Tänzerin

(4 Film- und 3 Bühnenakte)

Riesenerfolg.

Stürmischen Beifall

und total

ausverkauftes Haus,

das vor Vergangenem raste, brachte ihr Auftreten.

Darum auf nach dem



Walhalla-Lichtspiel-Theater.

Ein gutes **Grammophon** elektrisch od. Federantrieb ersetzt jedes Musikinstrument u. bietet jedermann erstklassige **Musik- und Gesangs-Vorträge** sowie moderne Tanzmusik im eignen Heim.

Größtes Lager der Provinz.

Gustav Uhlig, Leipziger Straße.

Freiwill.
Hierzu das große Sittensgemälde **Zwischen Tag und Traum** von Hans Hyan.

Zum **Osterfeste**
bringe ich meine

Gardinen-Wäscherei
nebst Reparatur

in empfehlende Erinnerung.
Teppichkloppwerk
u. **Chemische Reinigung.**

Färberei
Mauersberger

Leipzigerstr. 66. Telef. 4630
Geiststr. 15 (Adler-Apothek)
Gr. Steinstr. 1-2 u. 36.
Steinweg 27.

Schokolade, Kakao, Pralinen, Bonbons nur erstklassige Fabrikate.

Oster-Geschenke empfehlend großer Auswahl zu soliden Preisen

A. Wagenknecht,

obere Leipziger Straße 61/62, im Hause der Hall. Zeitung.

Wittkind.
Sonntag, den 18. März, nachm. 4 Uhr
Künstler-Konzert.
(Eintritt frei).

Leipziger Straße 88.

Die Besucher waren voll des

Lobes über das große Liebesdrama

Die **Liebeslaube,** 6 Akte mit Ruth Weyher, Bruno Decarli.

Alto Promenade 14.

Ungetroffen Beifall und großen Erfolg hatte die Vorführung des russischen Sittens- und Gesellschaftsdramas

Bigamie? (Doppelpelz) 6 Akte nach Leo Tolstoj nach Motiven.

Modistin, langjähr. I. Kraft bei A. Huth & Co. übernimmt **Neuanfertigungen und Umarbeitungen** elegantester Damen- und Kinder-nach neuester Modellen bei mäßigen Preisen.

Torstraße 1 I., Rannischer Platz (Post)

Strümpfe neu und antiken Winterlein, Cleverstr. 8.

HAMBURGER HAVANA-HAUS
KARL LANGMAAK
HALLE 1/2 DELITZSCHERSTR. 3 AM BANNHOF (PREISSEN-107)
FERNRUF 4001

QUALITÄTEN

Möbel-Fabrik

Vereinigte Tischlermeister

Halle a. Saale
Feraspreeher 6642 :: Kleine Steinstr. 6 empfohlen

Herren-, Speise- u. Schlaf-Zimmer **Küchen** in großer Auswahl, preiswert.

Zoo.
Sonntag, den 18. März, nachm. 4 Uhr
Gr. Konzert vom Sietzer-Orchester, Leitung: Obermusikmeister Karl Steuer.
Abends 7 Uhr
Gr. öffentlicher Ball.
Volles Orchester, vornehme Ballmusik.

Saalschloß-Bräuererei
Heute abend **BALE.**
Jeden Sonntag von 1/2-1/2 Uhr
Gr. Konzert der Bergkapelle.
Von 7 Uhr ab **Ball.**
Im kleinen Saal von 3/4 Uhr ab **Kaffee-Konzert.**

Ballhaus Wintergarten
Magdeburger Strasse 66
Morgen, Sonntag, ab 4 Uhr
Großer Kavalierball.
Im Café täschlich ab 4 Uhr die erstklassige Solisten-Kapelle.

Hausbacköfen
für 10-12 Brote und grösser Backschüsseln, Backmülden, Kuchenbleche, Bretter u. alle Backgeräte preiswert vorräthig.

Otto Franz, Halle a. S.
Telephon 1147. Märkerstrasse, am Markt

Wratzke & Steiger, Hotellergeranten, Poststr. 9/10.
Juwelen Gold Silber.

Donnerstag, 22. März, 7 1/2 Uhr Loge 5 Tüme
Klavierabend **Winfred Purnell.**
von Bach, Beethoven, Chopin, Liszt, Scriabine.
Eventl. Ueberschüß ist für die Bahnhilfe bestimmt. Karten 300-500 Mk. bei H. Hothan.

Gummiabsätze, vorzügliche Qualität, 360.- bis 1800.- Mark pro Paar.
Rob. Schmeißer, Große Märkerstraße 5.

Schurigs Waldkater
Sonntag, den 18. März
5. vaterländ. Konzert
ausgeführt vom Seifert-Orchester
Persönl. Leitung: Musikmeister Seifert
Beginn 3.30 nachm.

Mod. Theater. Sonntagabend Cabarett und Ball.
Schultheiß. Sonntag 4 Uhr Konzert, 5 Uhr Ecce. Bereinigung frei.

Skatzelegende im Ransu-Hotel am Biebeckplatz, unter Leitung von H. Schneewind.
Taschentücher gute Qualitäten große Auswahl.
H. Schnee Nach Gr. Steinstr. 64.